

Jahresbericht 2001 des Schweizer Vogelschutzes SVS

Auf dieser und den beiden folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen eine Zusammenfassung des SVS-Jahresberichts 2001. Die Naturschutzarbeit des *Schweizer Vogelschutzes SVS – BirdLife Schweiz* wird durch die lokalen Sektionen, die Kantonalverbände und die Landesorganisationen tatkräftig mitgetragen. Zusammen mit Natur- und Vogelschutzorganisationen aus weiteren 66 Ländern ist der

SVS zudem Teil der weltumspannenden Dachorganisation *BirdLife International*.

Allen Mitgliedern, den Aktiven in den Mitgliedorganisationen, den Spenderinnen und den Sponsoren danken wir herzlich für ihre Unterstützung, ohne die der SVS seine Naturschutzarbeit nicht umsetzen könnte. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

● SVS-NATURSCHUTZARBEIT SCHWEIZ

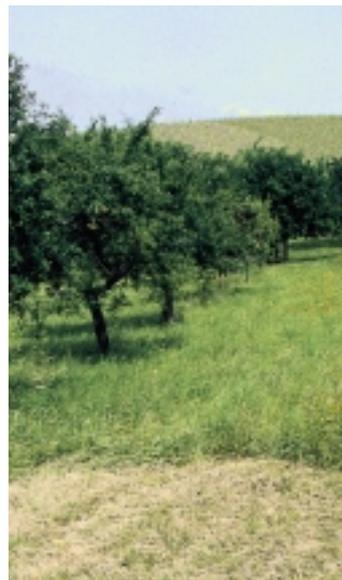
Natur in der ganzen Landschaft!

Naturschutz im Landwirtschaftsland war auch 2001 ein Schwerpunkt der SVS-Arbeit. Wir gestalteten in mehreren Arbeitsgruppen des Bundes die neue Landwirtschaftspolitik (AP 2007) mit.

Die neue Öko-Qualitätsverordnung (ÖQV) beschäftigte den SVS stark, hatten wir doch seit Jahren gefordert, dass die **Qualität der vom Bund finanzierten ökologischen Ausgleichsflächen** verbessert werden muss.

Der Weg führt in die richtige Richtung, ist aber noch lang. Die Vorträge des SVS in landwirtschaftlichen Schulen, Beratung im Feld, Merkblätter und die **Kampagne für Kleinstrukturen** sind Teile des umfangreichen Puzzles, um das SVS-Anliegen «Mehr Natur in der ganzen Landschaft» zu erreichen.

Hecken, Hochstamm-Obstgärten, extensive Weiden und Wiesen sowie Brachflächen



werden vor allem von den SVS-Sektionen betreut und neu angelegt. Die nationale Ebene des SVS unterstützt diese unzähligen Einsätze mit Material und Beratung.

Im **Wald** gab der Bundesrat neue Ideen für die Waldpolitik in Vernehmlassung. Wichtig ist dem SVS, dass der gute Schutz der Waldfläche nicht verwässert wird.

Wo die Landschaft durch Erholungsbetrieb intensiv genutzt wird, ist **Besucherlenkung** besonders wichtig. Der SVS bietet mit seiner Erfahrung Lösungen an, welche auch in den Naturschutzzentren erprobt wurden.



beide: SVS



SVS

● SVS-NATURSCHUTZARBEIT SCHWEIZ

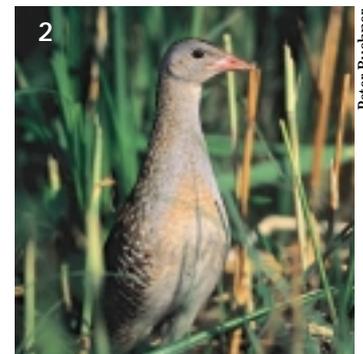
SVS bringt Brutvogelarten zurück

Das **Wachtelkönig**-Schutzprogramm des SVS ging ins 5. Jahr. Nach den Rekorden der letzten beiden Jahre nahm der Bestand etwas ab, war mit 19 rufenden Männchen und einer sicheren Brut im Engadin aber immer noch viel höher als vor dem Start des SVS-Programms.

Auch beim **Eisvogel** bewirkte der SVS neue Erfolge: 2001 standen elf neue Brutwände zur Verfügung. In La Sauge und im Neeracherried hat sie der schillernde Vogel gleich angenommen; in je zwei Brutten zogen die Altvögel gegen 20 Junge auf! Das Artenschutzprogramm **Steinkauz** des SVS konzentrierte sich auf die Vorkommen in der Region Basel, vor allem auf das Sundgau und den deutschen Teil der Region. In den Kantonen Baselland und Aargau sind jetzt viele Lebensräume und sichere Brutröhren bereit für eine Wiederbesiedlung.

Vogel des Jahres 2001 war der **Kuckuck**. Er leitete die neue grosse SVS-Kampagne für naturnahe Kleinstrukturen in der ganzen Landschaft ein. Zusammen mit der Zeitschrift «Schweizer Familie» unterstützt der SVS Landwirte, die mit Brachen etwas für den Kuckuck tun wollen. Das Schutzprogramm **Feldlerche** lief weiter, jenes für das **Braunkehlchen** startete.

Der SVS und seine Sektionen stellten dem Eisvogel (1) 2001 elf neue Brutplätze zur Verfügung. Im Neeracherried und in La Sauge (5) brütete je ein Paar zweimal. Finden Sie die vier jungen Eisvögel, die kurz nach dem Ausfliegen vor dem Hide auf einem Busch sitzen?



Peter Buchner

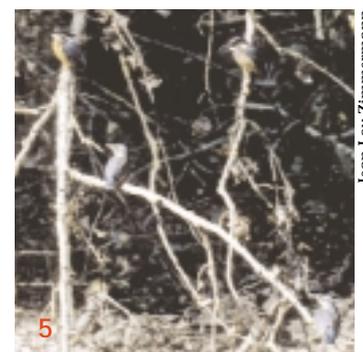


Oldrich Mikulica



SVS

Drei Vogelarten, für die sich der SVS neben dem Eisvogel einsetzt: 2 Der Wachtelkönig brütet wieder regelmässig in der Schweiz. 3, 4 Der Vogel des Jahres 2001, der Kuckuck, für den wieder Kleinstrukturen entstehen, macht in diesem Jahr der Goldammer Platz.



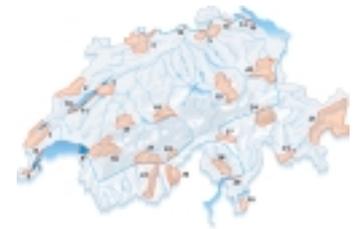
Jean-Lou Zimmermann

● SVS-NATURSCHUTZARBEIT SCHWEIZ

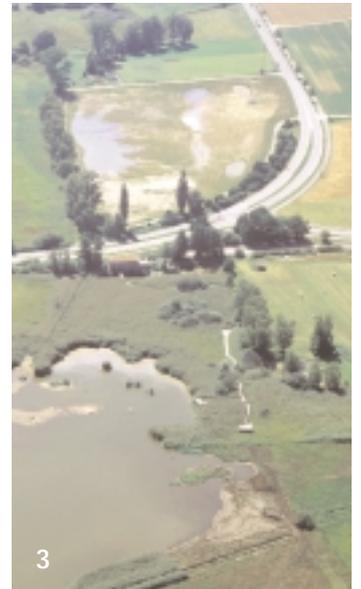
Gebietsschutz: Fortschritte brauchen viel Einsatz

Von den **31 IBAs** (Important Bird Areas, international für den Vogelschutz wichtige Gebiete) der Schweiz beschäftigte uns vor allem der Neuenburgersee. Der SVS lancierte zusammen mit anderen Organisationen die Petition zum **Schutz der Grande Caricaie**. Die 70 000 Unterschriften, davon mehr als 30 000 vom SVS, schufen ein wichtiges Gegengewicht zu den Schutz-

gegnern. Die **Wasservogelgebiete von nationaler und internationaler Bedeutung** erfuhren trotz neuer Verordnung des Bundesrates (WZVV) nur wenig Verbesserungen. Der SVS kämpft weiter! Im Neeracherried führte der SVS das beispielhafte **Beweidungsregime** mit Erfolg weiter: Kiebitz und Bekassine brüteten auf der Weidefläche. Zudem konnte der



SVS über drei Hektaren **Ackerland** am Rand des Schutzgebietes in Riedland verwandeln. Der erste Laubfrosch rief an den Teichen, ein Flussregenpfeifer-Paar brütete.



1 Übergabe der Petition für die Grande Caricaie.

2+3 Im Neeracherried betreut der SVS das Beweidungsregime, von dem die Bekassine (**2**) profitiert. Zudem hat er neue Riedflächen geschaffen (**3** im oberen Bildbereich).

● SVS-NATURSCHUTZPROJEKTE INTERNATIONAL

SVS-Schwerpunkt Naturschutz in Osteuropa



Im Jahr 2001 lag das Hauptgewicht des internationalen Engagements des SVS in Osteuropa. Der SVS unterstützt Projekte und fördert die Entwicklung von *BirdLife*-Partnern in einigen Schwerpunktländern. Das Programm zum **Schutz der Biodiversität in Bulgarien**, das der SVS zusammen mit *Pro Natura* betreut, ging in die Phase 3: die DEZA unterstützt ein weiteres Dreijahresprogramm für die konkreten Schutzprogramme in

den Feuchtgebieten an der Schwarzmeerküste mit Pelikannen und Gänsen sowie für Bergregionen mit Geiern und Kaiseradler. Neu startete der SVS ein erstes Engagement im **Bergland Georgien**. Es geht um den Schutz der Zugvögel an den Flaschenhälsen der Pässe im Kaukasus. Wenn sich diese Zusammenarbeit bewährt, wird der *Schweizer Vogelschutz* SVS sein Engagement in der jungen Demokratie



ausbauen. Seit längerem ist der SVS in der **Slowakei Götti des dortigen BirdLife-Partners SOVS**. Dieses Jahr liessen sich endlich die Schutzmassnahmen für die Senné-Teiche ganz im Osten des Landes umsetzen. Ebenfalls um Teiche ging es bei der SVS-Unterstützung zum **Kauf von 1,8 Quadratkilometern Feuchtgebiete in Borsós am Rande des Hortobágy-Nationalparks (Ungarn)**.

Zwei international wichtige Feuchtgebiete, die der SVS im Jahr 2001 unterstützte: **1** Larache in Marokko und **2** Hortobágy-Nationalpark (Borsós) in Ungarn.

Doch auch der **Zugvogelschutz** ist dem SVS weiterhin sehr wichtig, z.B. die Unterstützung des Schutzes der Feuchtgebiete von Larache in Marokko, einem wichtigen Rastgebiet.

● INFORMATION, JUGENDARBEIT, AUSBILDUNG

SVS-Naturschutzzentrum La Sauge eröffnet

Nachdem der SVS bereits vor drei Jahren das wegweisende **Naturschutzzentrum Neeracherried** eröffnet hatte, war es Anfang Juni 2001 auch in der Westschweiz soweit. Dank der Unterstützung durch zahlreiche Partner konnten wir das **SVS-Naturschutzzentrum La Sauge** einweihen. Mehr als 20 000 Leute und 340 Gruppen, darunter 120 Schulklassen, besuchten dieses Jahr die beiden Zentren; viele von ihnen konnten den Eisvogel vor der Brutwand bewundern oder der Nachtigall zuhören. In La Sauge entwickelte sich an den auf bisherigem Intensivkulturland vom SVS neu angelegten Teichen ein reiches Amphibienleben: Über 60 Laubfrösche siedelten sich an. Mit den Zentren und der übrigen

Motivationsarbeit unterstützt die nationale Ebene des SVS die **Informationstätigkeit der SVS-Sektionen, Kantonalverbände und Landesorganisationen** mit ihren auch dieses Jahr rund 2000 Vorträgen und Exkursionen.

Ein wichtiger Teil der SVS-Arbeit ist deshalb der Ausbildung gewidmet. Ganz neu steht den Kantonalverbänden das **Lehrmittel «Feldbotanik»** zur Verfügung.

Die Jugendarbeit ist dem SVS sehr wichtig. Sie geschieht in den **48 Jugendgruppen** der SVS-Sektionen und in den Kursen «**Opteryx – Vogelkunde für Jugendliche**». Das Kursheft ist jetzt auch auf Italienisch erhältlich. Die **SVS-Zeitschrift ORNIS** und die **Jugendzeitschrift ORNIS**



alle: SVS



Das neue Naturschutzzentrum La Sauge mit den Beobachtungshütten und einer attraktiven Ausstellung hat bereits einen wichtigen Platz in der Naturschutzarbeit am Neuenburgersee.



junior berichteten auch dieses Jahr 6 Mal beziehungsweise 4 Mal über Wissenswertes aus der Natur und dem Naturschutz, wie immer aktuell, populär und fachlich fundiert.

● DIE SVS-FINANZEN

Die **Jahresrechnung 2001** präsentiert sich dank der Unterstützung der SVS-Naturschutzarbeit durch die Sektionen, Kantonalverbände, Landesorganisationen, Mitglieder, Partner und Sponsoren sehr gut. Die Rechnung der **freien Mittel** schliesst bei Einnahmen von gut Fr. 1 928 500.– und Ausgaben von Fr. 1 708 000.– mit einem Überschuss von Fr. 220 500.– ab. Dies war möglich dank besonderen Einnahmen aus Spenden, Legaten und dem Materialverkauf und dank geringeren Ausgaben bei Büro, Drucksachen und Porti. Damit ist das Ziel von freien Mitteln im Umfang von gut einer halben Million Franken erreicht. Solche Reserven sind bei dieser Grössenordnung des Umsatzes dringend nötig. In der Rechnung der **projektgebundenen Mittel** konnten dank Mitteln aus Legaten, von Sponsoren, Kantonen und Bund sowie unzähligen zweckgebun-

denen Spenden die meisten Projekte ausreichend finanziert werden. Hier stehen den Einnahmen von Fr. 2 624 000.– Ausgaben von Fr. 3 170 000.– gegenüber. Das bedeutet, dass der SVS unter dem Strich Fr. 546 000.– einsetzte, die er in den Vorjahren für die Projekte erhalten hatte. Er konnte damit, wie dieser Kurzjahresbericht zeigt, viel bewirken, zum Beispiel den Aufbau des Naturschutzzentrums La Sauge, die Renaturierungsprojekte im Neeracherried, Landkäufe im Rheintal oder Naturschutz in Osteuropa. Der SVS bewältigt seine Arbeit mit gegen 5000 Ehrenamtlichen auf allen Ebenen und seiner Geschäftsstelle mit 6 Stellen in Zürich und 1 Stelle in der Romandie sowie den zwei Naturschutzzentren. Ihr Zusammenspiel sowie das ZEWÖ-Siegel garantieren für einen sorgfältigen Umgang mit Ihren Spenden und Legaten.

● DER SVS AUF ALLEN EBENEN

Der Aufbau des SVS



BirdLife-Partner in 66 Ländern mit 2,4 Millionen Mitgliedern

Die nationale Ebene des SVS

19 Kantonalverbände und Landesorganisationen

500 Naturschutzvereine in den Gemeinden

60 000 Mitglieder

